Seiner TOTEN zu gedenken
ist für jedes Volk
ein Akt der Ehre und höchster Sittlichkeit

Die Toten des Volkes weisen den Weg zum Geschichtsbewußtsein, der geistigen Grundlage des Volksbewußtseins.

Der Aderlaß an unserem Volk - 12Millionen Tote, die noch nach dem Ende des Krieges durch Feindeshand zu Tode kamen - ist unserem Volke kaum bekannt und nicht ins Herz gedrungen. Sie müssen dem Volke „in das Gedächtnis geschrieben" und dem Vergessen entrissen werden.

An Dokumenten der Vertreibung und der Verbrechen an Deutschen mangelt es nicht.
Sie lagern zu Zehntausenden in den Bundesarchiven, bei der Kirche und beim Roten Kreuz.
Sie werden jedoch in ihrer Gesamtheit dem Deutschen Volke verschwiegen.

Dennoch sind viele Quellen zugänglich.

Hier sind einige der wichtigsten angeführt:

1. Heinz NAWRATIL: „Die deutschen Nachkriegsverluste unter Vertriebenen, Gefangenen und Verschleppten“, 1986 bei Herbig, Materialien zur Zeitgeschichte. Die umseitig genannten Verlustziffern wurden großenteils unter Zugrundelegung dieser Schrift ermittelt. Ergänzende Zahlen in der Neuauflage.

2. Wilfried AHRENS: „Verbrechen an Deutschen. Dokumente der Vertreibung“. 1983 bei Ahrens-Verlag.

3. James BACQUE: „Der geplante Tod“, bei Ullstein-Verlag. Die erschütternde Dokumentation über den Tod von 1 Million deutschen Kriegsgefangenen im Gewahrsam der USA und Frankreichs durch gezieltes Verhungern und Verrecken.

4. Heike SANDER / Barbara JOHR: „Befreier und Befreite“, 1992 bei Kunstmann, München. Eine Dokumentation über die Verbrechen an deutschen Frauen und Mädchen durch Vergewaltigung. Es wurden insgesamt 2,000.000 Frauen vergewaltigt, davon 240.000 mit Todesfolge.

5. „Völkermord der Tito-Partisanen“, Historiker-Arbeitsgemeinschaft Steiermark-Kärnten.

6. J. Sack „Auge um Auge“, S. 246 Hamburg 1995

7. Ingomar Pust: „Schreie aus der Hölle“

L e s e n * V e r v i e l f ä l t i g e n * W e i t e r g e b e n

---

http://unglaublichkeiten.org/ http://vho.org/

HUTTENBRIEFE FÜR VOLKSTUM, KULTUR, WAHRHEIT UND RECHT
Herausgeber: **FREUNDESKREIS ULRICH VON HUTTEN** e. V., 63811 Stockstadt, Postfach 43

IN DAS GEDÄCHTNIS UNSERES VOLKES GESCHRIEBEN

DIE VERLUSTE DES DEUTSCHEN VOLKES WÄHREND UND NACH DEM 2. WELTKRIEG

Es starben:

	3,250.000	Deutsche Soldaten
	1,000.000	Frauen, Kinder und Greise als Opfer des völkerrechtswidrigen Bombenterrors
	3,242.000	Deutsche Soldaten in alliierter Gefangenschaft
Davon:	2,000.000	in sowjetischen Lagern
	1,000.000	in amerikanischen Lagern
	120.000	in französischen Lagern
	100.000	in jugoslawischen Lagern
	22.000	in Polen und CSSR
	3,000.000	Frauen, Kinder und Greise bei der Vertreibung aus der Heimat nach 1945
	500.000	Ermordete beim Einmarsch der Sowjets in Ost- und Mitteldeutschland
	60.000	Ermordete beim Einmarsch in Österreich
	120.000	Deutsche sind in sowjetischen KZ-Lagern zu Tode gekommen
	100.000	von jüdischen Kommandos in Polen umgebracht
	5,700.000	durch die Hungerpolitik in den Westzonen

-.-

Es starben insgesamt über 17 Millionen Deutsche
davon
über 12 Millionen Deutsche n a c h der Beendigung des Krieges

Sie starben für das Leben des deutschen Volkes und die Freiheit Europas

Das ist der Sinn von diesem großen Sterben:
Ihr, die Ihr dann noch lebt, merket gut:
Die großen Taten wollen große Erben,
Ihr Todesmut will Euren Lebensmut!

Anton Wildgans

HUTTENBRIEFE FÜR VOLKSTUM, KULTUR, WAHRHEIT UND RECHT
Herausgeber: **FREUNDESKREIS ULRICH VON HUTTEN** e. V., 63811 Stockstadt, Postfach 43